

2°
-1°

Länger neblig-trüb

Hoch Walpurga bringt mäßig kalte, kontinentale Luft.

Hoffnung durch Medikamente gegen Corona

Zunächst gab es nachweislich wirksame Impfstoffe. Jetzt sind in der EU auch die ersten Medikamente zugelassen, die das Coronavirus direkt attackieren. Experten beurteilen die Studien über die Arzneimittel positiv. Sie schützen zwar nicht vor einer Infektion, können aber einen schweren Krankheitsverlauf verhindern. „Die Medikamente sind eine Säule in der Coronavirus-Bekämpfung“, sagt Pharmazie-Professor Thorsten Lehr. dpa » PANORAMA



Die Ampel steht – SPD, Grüne und FDP legen Koalitionsvertrag vor

Die Parteien der geplanten Ampel-Regierung aus SPD, Grünen und FDP haben sich auf einen gemeinsamen Koalitionsvertrag geeinigt. In dem vom designierten Bundeskanzler Olaf Scholz

(2.v.l./SPD) vorgestellten Papier stehen zentrale Vorhaben wie eine Initiative für den Bau von 400 000 Wohnungen und eine Erhöhung des Mindestlohns auf zwölf Euro. Zudem soll der Kohle-

ausstieg „idealerweise“ auf 2030 vorgezogen werden. Es soll ein Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geben, das von den Grünen geführt wird. afp FOTO: DPA » BLICKPUNKT, POLITIK

ANZEIGE

KRANKENBEFÖRDERUNG
• ROLLSTUHL
• TRAGESTUHL
• LIEGEND
TAXI
SCHNEIDER 701313

SPORT

BVB fliegt raus, Kimmich infiziert

Borussia Dortmund ist nach einem bitteren 1:3 bei Sporting Lissabon aus der Champions League ausgeschieden. RB Leipzig wahrte durch einen 5:0-Erfolg in Brügge die Chance auf die Europa League. Indes ist Bayern-Profi Joshua Kimmich positiv auf das Coronavirus getestet worden.

Zunehmende Unruhen in Frankreichs Fußball

Der Fußball in Frankreich sorgt weiter durch Fan-Unruhen und Spielabbrüche für Schlagzeilen. Zuletzt traf Nationalspieler Dimitri Payet eine Wasserflasche am Kopf.

WIRTSCHAFT

Internetkunden können sich wehren

Weniger zahlen für zu langsames Internet? Mit einer ab 1. Dezember gültigen Änderung des Telekommunikationsgesetzes steigt der Druck auf die Internetanbieter, den Verbrauchern die vertraglich zugesicherte Bandbreite auch wirklich zu liefern. Verbraucherschützer feiern dies als großen Schritt in die richtige Richtung. dpa

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de



STANDPUNKT

Ampel präsentiert Koalitionsvertrag

Es ist sehr viel liegen geblieben

VON TIBOR PÉZSA



setzt wird, Deutschland stark verändern wird. Zu hoffen ist das nach 16 Jahren Merkelscher Politikmoderation und unbewältigter Großbaustellen und Krisen.

Zu Recht wollen SPD, Grüne und FDP Deutschland neu erfinden, sozial, ökologisch, wirtschaftlich, digital. Doch woher soll das Geld für massiven Investitionen in die Digitalisierung der Gesellschaft kommen, in öffentliche Ver-

waltung, Wohnungsbau, Bahnreform, Bundeswehr, höhere Mindestlöhne und vieles mehr? Die Antwort: Ein Jahr noch erlaubt sich die Ampel außerordentliche Kredite. Erst 2023 soll die Schuldenbremse wieder gelten.

Die Arbeitsteilung der drei Partner erscheint stimmig: Die SPD übernimmt neben der Kanzlerschaft auch dort Verantwortung, wo sie einig an Realitätsferne wieder

gutzumachen hat, insbesondere im Verteidigungsressort und im Inneren. Die Grünen können vor allem in der Landwirtschaft, im Wirtschafts- und Umweltressort, aber auch in der Familienpolitik gestalten. Das Außenministerium hat viel von seiner Bedeutung verloren.

Einflussreicher ist das Finanzressort, in dem FDP-Chef Christian Lindner hoffentlich das Abgleiten der EU in Richtung Schulden- und Transferunion bremsen kann. Mit Verkehr, Bildung und Justiz warten große Aufgaben, aber auch Profilierungschancen auf die Liberalen. Papier ist geduldig. Aber ein Anfang ist gemacht. Der Erfolg dieser Ampel liegt jedenfalls in höchstem öffentlichen Interesse. » BLICKPUNKT, POLITIK

Vor Glühwein Kontrolle auf Weihnachtsmarkt

Kassel – Auf dem Kasseler Weihnachtsmarkt werden die Kontrollen im Zusammenhang mit den Corona-Vorgaben akribisch umgesetzt. Wer die abgetrennten Bereiche der Gastronomie betreten will, muss geimpft oder genesen sein und das auch nachweisen. Vor dem Glühwein steht also die Kontrolle. Nur wer ein Bändchen um das Handgelenk hat, darf rein. Es gebe auch Menschen, die auf die Kontrollen gereizt reagieren, zum Glück aber nur ganz wenige, berichtet ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes, der den Impfstatus kontrolliert, von seinen Erfahrungen.

Wir haben uns am Mittwoch umgesehen und dabei festgestellt, dass das bislang ziemlich entspannt klappt. Der Märchenweihnachtsmarkt wird zwar gut besucht, ist aber längst nicht so voll wie in früheren Jahren. tos

» SEITE 3

ANZEIGE

Auch 2G verunsichert viele Verschärfte Corona-Regeln für Veranstalter und Gastronomen

Kassel – Ab heute gelten in Hessen verschärfte Corona-Regeln, die vor allem Gastronomen, Kulturveranstalter und Kinobetreiber betreffen. Die Verunsicherung ist groß, bei Betreibern wie auch bei Gästen. Für gebuchte Weihnachtsessen in Lokalen etwa komme momentan „eine Absage nach der anderen“ herein, sagt Gianluca Luciano von den Kasseler Restaurants Da Vinci und Solo.

Innenräume von Restaurants, Cafés und Kneipen sind ab heute grundsätzlich nur noch für Geimpfte und Genesene zugänglich – plus Abstands- und Maskenpflicht. Auch der Branchenverband Dehoga beobachtet eine Stornierungswelle und spricht von einer „dramatischen Situation für das Gastgewerbe“, so Regionalgeschäftsführer Oliver Kasties. Der Verband hoffe, dass die Betriebe wenigstens weiter geöffnet blei-

ben können, und werde sich gegenüber der Landesregierung „mit aller Kraft für maßvolle Regelungen“ einsetzen.

„Niemand blickt mehr richtig durch bei all den Regeln und Widersprüchlichkeiten“, sagt Christian Abendroth von der Schauenburger Märchenwache. Um Klarheit zu schaffen, gilt bei allen Konzerten und Lesungen der Märchenwache nun die 2G-plus-Regel. Nur noch Geimpfte oder Genesene mit einem Schnelltest haben dann Zutritt – laut

Abendroth „die sicherste Methode“.

In den hessischen Kinos gilt nun 2G statt 3G plus. Aber das macht laut Wolfgang Schäfer keinen großen Unterschied. „Schon zuletzt hat niemand einen teuren PCR-Test gemacht, um ins Kino zu gehen“, sagt der Betreiber des Cineplex-Capitol in Kassel und Baunatal. Burkhard Hofmann von Filmladen, Bali und Gloria verweist auf eine Auswertung von Warmmeldungen der Luca-App, wo-

nach knapp drei Viertel aller Meldungen aus Clubs und Bars stammen, aber nur 1,7 Prozent aus Kinos: „Das Kino ist safe.“ Trotzdem befürchtet er einen Lockdown in den nächsten Wochen. Sein Kollege Schäfer sagt: „Wir mussten schon einmal zum Pandemiegeschehen beigetragen haben.“

Wegen vorausschauender Vorsicht ändert sich am Staatstheater wenig, so Sprecherin Ilka Daerr. 2G wird zwar eingeführt, da das Haus aber ohnehin stets daran festgehalten hatte, Besucher auf Abstand zu platzieren, gibt es keine neuerliche Reduzierung der Kapazitäten. „Das ist an den Staatstheatern in Darmstadt und Wiesbaden anders gewesen.“ Maskenpflicht am Platz galt bisher auch, ebenso wie weitere Hygieneregeln und der Einsatz der Hochleistungs Lüftung. mal/asz/fra/dag

» SEITE 2

Technischer Service
Industriebedarf
Arbeitsschutz
Technischer Service
www.siebert-tgh.de
Richard-Roosen-Straße 13-15
34123 Kassel-Waldau, Tel. 0561 8076-0

Aus der Praxis ins Labor: Blut-Checks jetzt seit 50 Jahren

Kassel – Beim Arztbesuch kennen Patienten den üblichen Ablauf: Es wird ihnen Blut abgenommen, und die Probe nimmt zunächst ihren Weg ins Labor, damit für weitere Diagnosen wichtige Werte bestimmt werden. Das Gemeinschaftslabor nordhessischer Ärzte war das erste seiner Art in Hessen. In diesem Monat feiert es 50-jähriges Bestehen. Was ist in dieser Zeit alles passiert? Heute könnten für die immer umfangreichere Diagnostik mehr als 1600 Werte im Blut ermittelt werden, früher seien es vielleicht 80 gewesen, berichtet die ehemalige Laborleiterin Evelyn Kloppmann. Mehr dazu folgt auf der » SEITE 5

ANZEIGE

Dachrinnen-service

- Reinigung
- Reparatur
- Erneuerung

* mit eigener Arbeitsbühne



KÜHNE
MEISTERBETRIEBE IM HANDWERK

T 0561. 5109180
kuehne-meisterbetriebe.de